



Nach drei Wettbewerbsflügen auf Platz zwei: Astrid Kittler vom Flugsportverein Mössingen. FOTO: PR

Flugsportverein Mössingen

Zweiter Platz für die einzige Dame

Normalerweise fliegt Astrid Kittler auf dem Farrenberg bei Mössingen. In der Pfingstwoche

startete sie aber gemeinsam mit vier Vereinskameraden vom Reutlinger Flugplatz. Dort nahmen über 40 Flugbegeisterte aus ganz Deutschland eine Woche lang am Übersberg-Segelflugwettbewerb teil, der alle zwei Jahre stattfindet. Tiefdruckwirbel über Süddeutschland machten es den Teilnehmern und den Verantwortlichen des Wettbewerbs dabei nicht einfach: Nur an drei von acht möglichen Tagen konnte gestartet werden.

Astrid Kittler ging als einzige Frau an den Start und landete in der »Offenen Klasse« nach drei Wertungsflügen auf dem zweiten Gesamtplatz. Am ersten Tag mussten die 14 Flugzeuge der Klasse eine Strecke von 142 Kilometern absolvieren. Diese umrundete Astrid Kittler lediglich als Siebtschnellste, ließ am

zweiten Wertungstag dann aber die Konkurrenz hinter sich und sicherte sich den Tagessieg. Am letzten fliegbaren Tag des Wettbewerbs genügte ihr auf der 383 Kilometer langen Strecke ein vierter Tagesplatz, um am Ende als Zweite auf dem Treppchen zu stehen.

Astrid Kittler, seit Jahren begeisterte Fliegerin, ging mit einem Segelflugzeug des Flugsportvereins Mössingen vom Typ »LS618w« an den Start. Ebenfalls mit einem Vereinsflugzeug, dem Doppelsitzer »Duo Discus«, sicherte sich das Vater-Sohn-Team Jürgen und Harald Haas den achten Platz in der Gesamtwertung. Christian Mross landete mit seiner »LS8/18« in der Offenen Klasse auf Platz fünf, Hans-Peter Zepf (»LS4b«) verpasste in der Stan-

dard-Klasse mit dem vierten Platz das Treppchen nur um wenige Punkte. (v)